

30.10.2024

Niederschrift 003/2024

Ausschuss für Arbeit, Soziales, Inklusion und Familie

am 17.09.2024 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | C.002-C.003

Beginn 16:03 Uhr

Ende 17:23 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Angelika Chur (SPD)

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Gutzmerow

Herr Jürgen Kerl

Frau Sabine Lutz-Kunz

Herr Wilhelm Null

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Antje Bellaire

Herr Hubert Hüppe

Herr Gerhard Meyer

Herr Olaf Lauschner

Frau Susanne Melchert

Vertretung für Frau Ursula Schmidt

Vertretung für Frau Elke Wegner

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Christina Grave-Leismann

Herr Hans-Ulrich Bangert

Vertretung für Frau Patricia Esther Morgenthal |

Anwesend bis 17:11 Uhr

Kreistagsmitglied FDP

Herr Andreas Wette

Sachkundiger Bürger DIE LINKE - UWG-Selm

Herr Timo Putzer

Verwaltung

Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dezernat III

Herr Christian Scholz, Leiter FB 50 – Arbeit und Soziales

Herr Guido Ponto, Leiter Digitalisierung

Herr Uwe Ringelsiep, Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Unna

Frau Sonja Risy, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Gäste

Abwesend:

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Rainer Goepfert

Kreistagsmitglied CDU

Frau Ursula Schmidt

Vertretung durch Herrn Lauschner

Sachkundiger Bürger CDU

Frau Elke Wegner

Vertretung durch Frau Melchert

Kreistagsmitglied Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Patricia Esther Morgenthal

Vertretung durch Herrn Bangert

Sachkundiger Bürger Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Hans-Joachim Nadolski-Voigt

Sachkundiger Bürger GFL + WfU

Herr Kunibert Kampmann

Kreistagsmitglied FWG/IKS

Herr Ralf Piekenbrock

Frau Chur begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 05.09.2024 versandt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Inklusion und Familie fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, sodass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------------|----------|--|
| Punkt 1 | | Fragestunde für Einwohner*innen |
| Punkt 2 | | Jahresbericht 2023 der Verbraucherzentrale NRW (Beratungsstellen Kamen, Lünen und Schwerte);
BE: Frau Voß, Frau Gülzow |
| Punkt 3 | | Arbeit des Jobcenters Kreis Unna (Sachstandsbericht) |
| Punkt 4 | 123/24 | Sozialticket Kreis Unna (Sachstandsbericht) |
| Punkt 5 | 124/24 | Pflegebedarfsplanung 2023; Ergebnis der Bedarfsausschreibung |
| Punkt 6 | 105/24 | WOS - Kennzahlenbericht FB 50 für 2023 |
| Punkt 7 | 070/24/1 | Anbindung des Kreises Unna an die Sozialplattform;
Tagesordnungspunktverlangen und Anfragen der CDU-Fraktion vom 24.06.2024 |

Punkt 8 095/24 Fortschreibung des Sozialberichts für den Kreis Unna;
Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der Fraktion DIE LINKE - UWG Selm vom
07.08.2024

Punkt 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 10 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 **Fragestunde für Einwohner*innen**

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

Punkt 2 **Jahresbericht 2023 der Verbraucherzentrale NRW (Beratungsstellen Kamen,
Lünen und Schwerte);**
BE: Frau Voß, Frau Gülzow

Erörterung

Frau Voss, Regionalleiterin der Verbraucherzentrale NRW, berichtet über die Arbeit der Beratungsstellen Kamen, Lünen und Schwerte im Jahre 2023 anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1). Zudem stellt sie aktuelle Themen aus 2024 vor.

Herr Bangert fragt nach, ob die Verbraucherzentrale auch Ratsuchenden helfe, die ihre Energierechnung aufgrund sprachlicher Barrieren nicht verstanden hätten, wodurch Zahlungen ausgeblieben und Probleme mit dem Strom-/Gasanbieter entstanden wären. Frau Voss verweist hier auf die Existenzsicherungsberatung, die in Kooperation mit den örtlichen Energieversorgern an zehn Standorten in NRW durchgeführt würde. Im Kreis Unna gebe es dieses Projekt nicht, jedoch bestünde ein enger Kontakt zwischen den hiesigen Beratungsstellen und Grundversorgern, sodass im Notfall spontan und niedrigschwellig Hilfe angeboten würde.

Frau Chur führt an, dass es aufgrund der Kostensteigerung im Alltag und der damit einhergehenden geringeren finanziellen Mittel einen höheren Bedarf an Beratungsangeboten gebe. Frau Voss bestätigt den hohen Zulauf an Ratsuchenden und stellt das Angebot der vertiefenden Rechtsberatung in den Beratungsstellen den Personalkapazitäten der Verbraucherzentrale gegenüber. Anhand des Beispiels „Insolvenz des Reiseveranstalters FTI“ als Massenthema veranschaulicht sie hingegen die Online-Beratung, mit der eine größere Gruppe gleichzeitig erreicht werden könne.

Frau Voss dankt abschließend den Ausschussmitgliedern für den einstimmigen Beschluss über die 5-Jahres-Finanzierung im letzten Jahr, welche eine Planungssicherheit ermögliche.

Punkt 3 **Arbeit des Jobcenters Kreis Unna (Sachstandsbericht)**

Erörterung

Herr Ringelsiep berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 2) zu den arbeitsmarktpolitischen Rahmenbedingungen, zu den Schwerpunkten des Arbeits- und Ausbildungsmarkts im Kreis Unna sowie zu der derzeitigen Entwicklung des Job-Turbos.

Auf Nachfrage von Frau Chur bzgl. der Finanzierung von Projekten erklärt Herr Ringelsiep, dass trotz der notwendigen Einsparmaßnahmen die Finanzierung von z.B. Arbeitsgelegenheiten im kommenden Haushaltsjahr kein Problem darstelle.

Herr Göpfert ergänzt mit Blick auf den Doppelhaushalt 2025/26, dass die Höhe der Mittel für das kommende Jahr so eingeschätzt werde, dass die kommunalen Leistungen im Rahmen des SGB II wie bisher geplant würden. Im Jahr 2026 werde es allerdings schwieriger aufgrund Unwägbarkeiten wie der absehbaren Arbeitsmarktentwicklung sowie der Steigerung für kommunale Aufwendungen (4 Prozent Steigerung in 2026).

Frau Chur führt als positives Beispiel die Pflegemesse an und dankt Herrn Ringelsiep für die Idee und die gute Zusammenarbeit am Tag der Pflege in Bergkamen.

Punkt 4 123/24 Sozialticket Kreis Unna (Sachstandsbericht)

Die Drucksache 123/24 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 124/24 Pflegebedarfsplanung 2023; Ergebnis der Bedarfsausschreibung

Die Drucksache 124/24 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 105/24 WOS - Kennzahlenbericht FB 50 für 2023

Erörterung

Auf Anregung von Herrn Hüppe sagt Herr Scholz zu, zukünftig Anfragen zur Überprüfung der Pflege (z.B. aufgrund einer Beschwerde) mit in den Bericht aufzunehmen.

Die Drucksache 105/24 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7 070/24/1 Anbindung des Kreises Unna an die Sozialplattform; Tagesordnungspunktverlangen und Anfragen der CDU-Fraktion vom 24.06.2024

Erörterung

Herr Hüppe führt zum Antrag der CDU-Fraktion vom 24.06.2024 aus.

Auf seine Nachfrage erläutert Herr Ponto, warum eine Anbindung an die Sozialplattform derzeit nicht infrage komme. Die gewünschte schriftliche Beantwortung liege dem Ausschuss bereits vor. Ergänzend zeigt er auf, dass von den 38 Dienstleistungen nur fünf den Kreis Unna betreffen würden: Bildung und Teilhabe, Schwerbehindertenangelegenheiten, Wohnberechtigungsschein, Nahverkehrsticket und Bestattungskosten. Auf der

Homepage des Kreises Unna seien u.a. die Dienstleistungen rund um das Thema Schwerbehinderung heute schon verfügbar und eine Konnektivität mit der Sozialplattform möglich. Die weiteren Dienstleistungen vollständig digital anbieten zu können, werde derzeit erarbeitet. Hierzu werde FormCycle genutzt, ein strategisches Produkt, das zunächst insbesondere für Zwecke des öffentlichen Gesundheitsdienstes eingesetzt und durch eine Förderung finanziert werde. Das Produkt erlaube im Gegensatz zur Sozialplattform allerdings auch das Anpassen von Anträgen und Prozessen und könne damit zu umfassenden digitalen Lösungen auch in anderen Bereichen beitragen.

**Punkt 8 095/24 Fortschreibung des Sozialberichts für den Kreis Unna;
Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der Fraktion DIE LINKE - UWG
Selm vom 07.08.2024**

Erörterung

Herr Putzer erklärt den Antrag seiner Fraktion vom 07.08.2024. Es sei zunächst nicht klar gewesen, in welchem Umfang sich der Sozialbericht im Armutsbekämpfungsprojekt „Change“ widerspiegle. Aufgrund der vorliegenden Informationen sei eine Fortschreibung des Sozialberichts nun hinfällig. Es sei jedoch wichtig, dass das Projekt fortgeschrieben werde und die gesammelten Daten den Kommunen zugänglich gemacht würden.

Herr Putzer fragt in diesem Zusammenhang, ob aktuelle Daten/Ergebnisse schon zur Verfügung stünden oder ggf. schriftlich nachgereicht werden könnten. Herr Göpfert sagt entsprechende Informationen zu. Aktuelle Ergebnisse gebe es noch nicht, könnten beispielsweise in Berichtsform in diesen Ausschuss eingebracht werden. Das Projekt sei auf drei Jahre angelegt, d.h. Ende 2026/Anfang 2027 werde der Kreistag über den Umgang mit den Ergebnissen entscheiden.

Die Fraktion DIE LINKE – UWG Selm möchte den Antrag vom 07.08.2024 zurücknehmen. Die Gremienmitglieder geben diesem Anliegen einvernehmlich statt.

Punkt 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung ergeben sich nicht.

Anlagen

1. Jahresbericht 2023 der Verbraucherzentrale NRW (Präsentation zu TOP 2)
2. Sachstandsbericht des Jobcenters Kreis Unna (Präsentation zu TOP 3)

gez. Sonja Risy
Schriftführerin

gez. Angelika Chur
Vorsitzende